

Grüß Gott

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Nachrichten der Pfarre Maria Lankowitz

 www.wallfahrtskirche-marialankowitz.at

 03144/2289

 maria-lankowitz@graz-seckau.at

 März /
April 2024



*Gesegnete
Ostern!*



Wort des Pfarrers



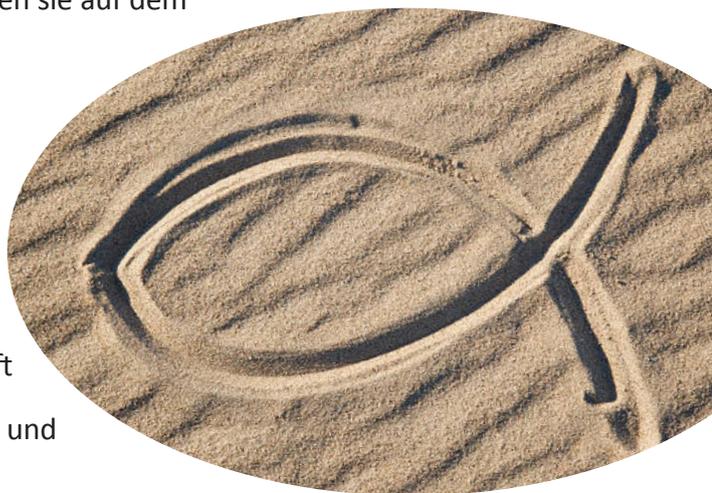
Liebe Pfarrangehörige!

Wir kennen die Geschichte der zwei Jünger auf ihrem Weg nach Emmaus.

Eine Geschichte, die so menschlich ist, dass es nicht schwer ist, uns selber darin wieder zu finden. Zwei gebrochene Menschen, welche die größte Enttäuschung ihres Lebens erlebt haben, machen sich auf den Weg. Menschen, die ein unbedeutendes Leben geführt hatten, bis sich ihr Leben durch die Begegnung mit Jesus verwandelte. Jesus hat ihnen den Sinn des Lebens gezeigt und sie mit tiefer Freude erfüllt. Aber dieser Jesus ist jetzt tot. Mit ihm ist Freude und Lebensinn mit gestorben. Die Jünger gehen weg. Vom Ort der Katastrophe, aber sie kommen nicht davon los. Sie sind verschlossen in ihrer Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit, bis ihnen Jesus wieder begegnet.

Auch wir müssen gelegentlich den Weg nach Emmaus gehen, den Weg zerstörter Hoffnungen, wenn Freundschaften zerbrechen, in Krankheit und Todesangst, wenn Zweifel den Glauben angreifen, wenn geliebte Menschen sterben. Aber uns wird dann wahrscheinlich kein Jesus in Fleisch und Blut begegnen, wie den Emmausjüngern damals. Die Christen der ersten Jahrhunderte haben den Weg nach Emmaus gut gekannt. Wenn ihr Glaube angegriffen wurde, wenn sie verfolgt worden sind, mutlos wurden und wenn alles keinen Zweck mehr zu haben schien, dann haben sie sich im Geiste oder vielleicht auch wirklich auf den Weg nach Emmaus gemacht. Wenn das nicht möglich war, wurde ein einfaches Symbol zur Glaubensstütze und zum Trost. Ein in den Sand gezeichneter Fisch offenbarte ihnen: Du bist nicht allein. Ich gehe mit dir auf dem Weg und es ist der richtige Weg. Das Symbol des Fisches beinhaltete den ganzen Glauben, für den sie auf dem Weg waren: Jesus Christus, Gottes Sohn, Erlöser.

Wenn wir heute Menschen auf dem Weg nach Emmaus begegnen, dann wird es vermutlich nicht ausreichen, einen Fisch in den Sand zu zeichnen. Dann werden wir überzeugendere Argumente vorbringen müssen, um Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit zu überwinden. Aber unsere Botschaft ist die Botschaft des Fisches: Jesus Christus, Gottes Sohn, unser Erlöser hat den Tod überwunden und ist auferstanden. In vielen Situationen werden wir es sein müssen, durch die Jesus die Frohe Botschaft für unsere Mitmenschen formuliert. Wenn wir die Augen öffnen, werden wir viel Not, Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit in unserer Pfarre finden.



Die Emmauserzählung findet man in der Hl. Schrift unter Lk 24, 13-35

Vergessen wir in diesen Tagen nicht, für unsere Erstkommunionkinder und Firmkandidaten zu beten, die sich auf den Weg gemacht haben, um Jesus näher kennenzulernen.

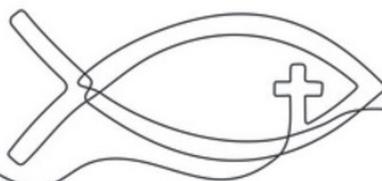
Mögen wir alle durch das Licht der Auferstehung zu neuer Klarheit im persönlichen Glauben geführt werden.

Die Liturgie der Kar- und Ostertage bietet viele Möglichkeiten, den Glauben zu stärken.

Die kommenden Feiern sind Jahr für Jahr der Höhepunkt unseres Christenlebens.

Das für alle Pfarrangehörigen in den Tagen der Karwoche Gott den ersten Platz im Leben einnimmt, dafür betet

Euer Pfarrer *B. Elias OFM*



Osterliturgie in Maria Lankowitz



Palmsonntag, 24.03.

- 08.30 Uhr: Palmweihe vor der Kirche mit Prozession um die Klostermauer, anschließend Hl. Messe
- Hl. Messen um 10 Uhr in Maria Lankowitz & 14:30 Uhr in Gößnitz entfallen!



Gründonnerstag, 28.03.

- 08.00 Uhr: Trauermette in der Kirche, anschließend Kreuzwegandacht
- 18.00 Uhr: Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht **bis 20.00 Uhr**



Karfreitag, 29.03.

- 08.00 Uhr: Trauermette beim Ölbergaltar, anschließend Barmherzigkeitsnovene
- 15.00 Uhr: Karfreitagliturgie, anschließend Anbetung beim Hl. Grab **bis 18.00 Uhr**



Karsamstag, 30.03.

- 07.00 Uhr: Feuerweihe im Kirchhof
- 08.00 Uhr: Trauermette beim Hl. Grab, anschließend Barmherzigkeitsnovene & Kreuzwegandacht
- 10.00 Uhr – 15.00 Uhr jeweils zur vollen Stunde: Speisensegnung in der Kirche
- Anbetung beim Hl. Grab **08.00 Uhr bis 10.00 Uhr, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr**
- 20.00 Uhr: Osternachtsmesse mit Auferstehungsprozession



Ostersonntag, 31.03.

- 08.30 Uhr: Ostermesse, anschl. Barmherzigkeitsnovene mit Kirchenchor Maria Lankowitz/Köflach
- 10.00 Uhr: Osterhochamt
- 18.00 Uhr: Ostermesse



Ostermontag, 01.04.

- 06.00 Uhr: Emmausgang, anschließend Frühstück
- 08.30 Uhr: Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsnovene
- 10.00 Uhr: Hl. Messe in St. Johann am Kirchberg mit Gesangverein Gößnitz
- 10.00 Uhr: Hl. Messe in Maria Lanowitz entfällt!

Eine Frage von unendlicher Bedeutung – Die vollkommene Reue

Es ist gut, dieses Gebet so oft als möglich zu beten.

„Mein Herr und mein Gott! Ich bereue alle meine Sünden, weil ich Dich, die unendliche Liebe und Güte beleidigt habe. Ich bin fest entschlossen, nach Deinem Heiligen Willen zu leben und zu sterben.“

**Dich liebt, o Gott, mein ganzes Herz
und dies ist mir der größte Schmerz,
dass ich betrübt Dich, höchstes Gut,
o wasch mich rein in Deinem Blut!“**

Durchdrungen von dieser Gesinnung kannst du in jedem Augenblick mit Gott versöhnt und wiederum ein Kind Gottes werden. Denn die Liebe zerstört die Sünde und bringt die Gnade wieder. „**Wer mich liebt**“, spricht der Herr, „**der wird von meinem Vater geliebt werden und Wir werden ihn lieben. Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten und Mein Vater wird ihn lieben und Wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen.**“ Joh. 14, 21-23

Für die Katholiken schließt diese Liebesreue den Entschluss ein, wenigstens die schweren Sünden in der Beichte noch zu bekennen. Könnte man aber nicht mehr beichten, so wäre man doch gerettet.



Pfarrkalender

Heilige Messen

(wöchentlich)

Sonntag:

08.30 Uhr,
10.00 Uhr
18.00 Uhr
14.30 Uhr Gößnitz –
(nur am 4. Sonntag im Monat)

Dienstag & Freitag:

18.00 Uhr;
07.15 Uhr Gößnitz –
(nur am 1. Freitag im Monat)

Mittwoch & Donnerstag:

07.00 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr

Rosenkranz

40 Minuten
vor jeder Hl. Messe

(außer Sonntag vor
der 10.00 Uhr Messe)

Eucharistische Anbetung

nach der
Freitagabendmesse
bis 19.15 Uhr

Beichtmöglichkeit

Sonntags nach der
08.30 Uhr und nach der
18.00 Uhr Messe,
Freitags nach der
18.00 Uhr Messe
nach jeder
Kreuzwegandacht
und jederzeit
auf Anfrage

Maria Lankowitz - Gößnitz - St. Johann

Fr.	01.03.	07.15 Uhr	Herzjesumesse in Gößnitz
		18.00 Uhr	Herzjesumesse, anschl. Kreuzwegandacht
Sa.	02.03.	10.00 Uhr	Herzmarienmesse mit Radio Maria anschl. Kreuzwegandacht
So.	03.03.		3. Fastensonntag
		8.30 Uhr	Hl. Messe – anschl. Beichtgelegenheit - Pfarrkaffee
		10.00 Uhr	Hl. Messe - Pfarrkaffee
		14.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Kirche
Di.	05.03.	16.30 Uhr	Kinderkreuzweg in der Kirche
		18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht
Do.	07.03.	16.30 Uhr	monatliche Kindermesse
So.	10.03.		4. Fastensonntag – Sonntag Laetare
		14.00 Uhr	Kreuzwegandacht nach St. Johann, anschl. Agape
Di.	12.03.	16.30 Uhr	Kinderkreuzweg in der Kirche
		18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht
Sa.	16.03.	08.00 - 13.00 Uhr	Firmvorbereitung im Pfarrsaal
So.	17.03.		5. Fastensonntag
		08.30 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenchor Maria Lankowitz / Köflach – Beichtgelegenheit – Fastensuppenessen im Pfarrsaal
		10.00 Uhr	Hl. Messe – Fastensuppenessen im Pfarrsaal
		14.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Kirche
Di.	19.03.		Festtag des Hl. Josef
		15.30 Uhr	Erstkommunionvorbereitung in Gößnitz
		18.00 Uhr	Hl. Messe beim Josefsaltar , anschl. Kreuzwegandacht
Sa.	23.03.	10.00 Uhr	Schulmesse für die Volksschule Maria Lankowitz
So.	24.03.		Palmsonntag
		08.30 Uhr	Plamweihe mit Prozession , anschl. Hl. Messe
		10.00 Uhr	Hl. Messe entfällt!!
		14.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Kirche
Di.	26.03.	16.30 Uhr	Kinderkreuzweg in der Kirche
Do.	28.03.		Gründonnerstag
		08.00 Uhr	Trauermette
		18.00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl , anschl. Ölbergandacht
Fr.	29.03.		Karfreitag
		8.00 Uhr	Trauermette , anschl. Kreuzwegandacht & Novene
Sa.	30.03.		Karsamstag
		07.00 Uhr	Feuerweihe im Kirchhof
		08.00 Uhr	Trauermette beim Hl. Grab , anschl. Barmherzigkeitsnovene
		ab 10 Uhr	Speisensegnungen
		20.00 Uhr	Auferstehungsfeier
So.	31.03.		Ostersonntag
		08.30 Uhr	Ostermesse mit Novene
		10.00 Uhr	Osterhochamt
		18.00 Uhr	Ostermesse

Mo.	01.04.		Ostermontag
		06.00 Uhr	Emmausgang , anschließend Frühstück
		08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsnovene
		10.00 Uhr	Hl. Messe in St. Johann mit Gesangverein Gößnitz
		10.00 Uhr	HI. Messe in Maria Lankowitz entfällt!!
Di.	02.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsnovene
Mi.	03.04.	07.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsnovene
Do.	04.04.	07.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsnovene
		16.30 Uhr	monatliche Kindermesse
Fr.	05.04.	07.15 Uhr	Hl. Messe in Gößnitz
		18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsnovene
Sa.	06.04.	10.00 Uhr	Herzmarienmesse mit Radio Maria , anschl. Barmherzigkeitsnovene
So.	07.04.		Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
		08.30 Uhr	Hl. Messe – anschl. Beichtgelegenheit – Pfarrkaffee - Wallfahrer aus Ligist
		10.00 Uhr	Hl. Messe - Pfarrkaffee
Di.	09.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht
Sa.	13.04.	08.00 - 13.00 Uhr	Firmvorbereitung
		11.00 Uhr	Taufe von Flora Starke
Fr.	19.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Sa.	20.04.	10.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Marienandacht
		11.00 Uhr	Taufe von Max Gotthardt
			Trauung von Sabrina & Matthias Kohlbacher in Gößnitz
Di.	23.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht
Fr.	26.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung
Sa.	27.04.	10.00 Uhr	Firmung 2024
		16.00 Uhr	Generalprobe für die Erstkommunion in Gößnitz
So.	28.04.	10.00 Uhr	HI. Messe entfällt!!
		10.00 Uhr	Erstkommunion 2024 in Gößnitz
Di.	30.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Antoniusandacht



Taufkinder

- Lia Menck



Ehepaare

-



Wir beten für unsere Verstorbenen

- Frieda Leitner
- Erich Zima
- Franz Petinger
- Anton Gruber
- Franziska Fall
- Rosa Kettel
- Maria Neuherz
- Martina Harrer
- Walfred Anton Schriebel

Kreuzwegandachten

finden im März anschl.
der Hl. Messe statt

Mi. 07.00 Uhr

Do. 07.00 Uhr

Fr. 18.00 Uhr

Sa. 10.00 Uhr

bis einschließlich
27.03.2024

Pfarrkaffee

jeden 1. Sonntag im Monat
nach den heiligen Messen
im Pfarrsaal



Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag & Donnerstag

08:00 - 10:00 Uhr

Dienstag

16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch & Freitag
geschlossen

Die Auferstehung Christi und unsere Auferstehung

Ein Auszug aus dem Katechismus der Katholischen Kirche

Die allmähliche Offenbarung der Auferstehung

994 Jesus bindet den Glauben an die Auferstehung an seine Person: „**Ich bin die Auferstehung und das Leben**“ (*Joh 11,25*). Jesus selbst wird am Letzten Tag jene auferwecken, die an ihn geglaubt, die seinen Leib gegessen und sein Blut getrunken haben. Er gibt schon in seinem irdischen Leben ein Zeichen und eine Gewähr dafür, indem er einzelne Tote auferweckt und dadurch seine eigene Auferstehung ankündigt, die jedoch einer anderen Ordnung angehören wird. Von diesem einzigartigen Ereignis spricht er als vom „**Zeichen des Propheten Jona**“ (*Mt 12,39*), dem Zeichen des Tempels: Er kündigt an, er werde getötet werden, aber am dritten Tag danach auferstehen.

Gebet um eine gute Sterbestunde

Mein Jesus, der Du für mich Todesangst gelitten hast und für mich gestorben bist, nimm mein Gebet jetzt an für die Stunde, in der ich vielleicht nicht mehr beten kann. In Vereinigung mit Dir, der Du drei Stunden lang den Todeskampf erlitten hast, opfere ich Dir meinen Todeskampf auf, sowie die Ängste und Schmerzen meiner letzten Stunde.

Gib dann, o guter Jesus, dass meine Seele dank Deiner unendlichen Verdienste mit Deinem kostbaren Blut benetzt werde und der letzte Akt meines Lebens ein Akt der Hingabe an Dich sei. Ich verabscheue alle Sünden meines Lebens und will Dich aus ganzem Herzen lieben. Nur auf Dich und auf Deinen himmlischen Vater setze ich mein ganzes Vertrauen. Ich hoffe, durch Dein Leiden und Sterben die Gnade der ewigen Seligkeit zu erlangen. Vereinige, mein liebster Jesus, das Opfer meines Lebens mit Deinem Opfer. Jesus, Du bist die Zuflucht der Sünder! Sei auch meine Zuflucht und schenke mir Deine Barmherzigkeit! Liebe Muttergottes, öffne auch du mir dein mütterliches Herz und nimm mich auf in deinen Schutz! Liebste Mutter, ich lade dich zu meiner Sterbestunde ein! Dein Angesicht, o Mutter der Barmherzigkeit, leuchte mir in meiner letzten Stunde! Heiliger Vater Josef, heiliger Michael, heiliger Gabriel, heiliger Raphael, bittet für mich!
Amen.

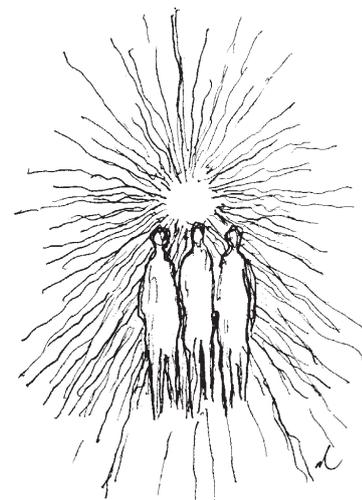
*Geschrieben im Gefängnis
von Bekennerbischof Konrad Martin aus Paderborn*

Wie werden die Toten auferstehen?

997

Was heißt auferstehen?

Im Tod, bei der Trennung der Seele vom Leib, fällt der Leib des Menschen der Verwesung anheim, während seine Seele Gott entgegengeht und darauf wartet, dass sie einst mit ihrem verherrlichten Leib wiedervereint wird. In seiner Allmacht wird Gott unserem Leib dann endgültig das unvergängliche Leben geben, indem er ihn kraft der Auferstehung Jesu wieder mit unserer Seele vereint.



998

Wer wird auferstehen?

Alle Menschen, die gestorben sind: „**die das Gute getan haben, werden zum Leben auferstehen, die das Böse getan haben, zum Gericht**“ (*Joh 5, 29*). 999

999

Wie?

Christus ist mit seinem eigenen Leib auferstanden: „**Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst**“ (*Lk 24,39*), aber er ist nicht in das irdische Leben zurückgekehrt. Desgleichen werden in ihm „**alle mit ihren eigenen Leibern auferstehen, die sie jetzt tragen**“ (*4. Laterankonzil*). Ihr Leib wird aber in „**die Gestalt eines verherrlichten Leibes**“ verwandelt werden (*Phil 3,21*), in einen „**überirdischen Leib**“ (*1 Kor 15,44*)

1001

Wann?

Endgültig „am Letzten Tag“ „am Ende der Welt“. Die Auferstehung der Toten ist nämlich eng mit der Wiederkunft Christi verbunden: „**Der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, wenn der Befehl ergeht, der Erzengel ruft und die Posaune Gottes erschallt. Zuerst werden die in Christus Verstorbenen auferstehen.**“ (*1Thess 4,16*).

Rund um die Fastenzeit / Osterzeit



Segnung der Osterspisen am Karsamstag

Puchbach und Gößnitz	
10.00 Uhr	Habit -Kreuz
10.15 Uhr	Kolonie
10.30 Uhr	Kainzkapelle
10.45 Uhr	Höli
11.00 Uhr	vlg. Pabst
11.15 Uhr	Grambichler
11.35 Uhr	Spengermichl
12.00 Uhr	Winklroßl
12.20 Uhr	Flantscher
12.45 Uhr	Kirche Gößnitz
14.00 Uhr	Zoisl
14.30 Uhr	Jaukschmied-Kreuz
Kemetberg und Kirchberg	
10.00 Uhr	Ditmarkreuz
10.20 Uhr	Schwarzreif
10.35 Uhr	Hirtenberger
10.50 Uhr	Stöckl-Kapelle
11.10 Uhr	Blümljörg
11.30 Uhr	Schusterfaßl
11.45 Uhr	Scharres
12.00 Uhr	Feichter
12.30 Uhr	Kirche St. Johann
Segnung der Osterspisen in der Wallfahrtskirche:	
10.00, 11.00, 12.00 Uhr	
13.00, 14.00, 15.00 Uhr	



Ostermorgen

*Die Lerche stieg am Ostermorgen
empor ins klarste Luftgebiet
und schmettert' hoch im Blau verborgen
ein freudig Auferstehungslied.
Und wie sie schmetterte, da klangen
noch tausend Stimmen nach im Feld:
Wach auf, das Alte ist vergangen,
wach auf, du froh verjüngte Welt!*

*Wacht auf und rauscht durchs Tal, ihr Bronnen,
und lobt den Herrn mit frohem Schall!
Wacht auf im Frühlingsglanz der Sonnen,
ihr grünen Halm' und Läufer all!
Ihr Veilchen in den Waldesgründen,
ihr Primeln weiß, ihr Blüten rot,
ihr sollt es alle mit verkünden:
Die Lieb ist stärker als der Tod.*

*Wacht auf, ihr trägen Menschenherzen,
die ihr im Winterschlaf säumt,
in dumpfen Lüften, dumpfen Schmerzen
ein gottentfremdet Dasein träumt.
Die Kraft des Herrn weht durch die Lande
wie Jugendhauch, o lasst sie ein!
Zerreißt wie Simson eure Bande,
und wie die Adler sollt ihr sein.*

*Wacht auf, ihr Geister, deren Sehnen
gebrochen an den Gräbern steht,
ihr trüben Augen, die vor Tränen
ihr nicht des Frühlings Blüten seht,
ihr Grübler, die ihr fern verloren
traumwandelnd irrt auf wüster Bahn,
wacht auf! Die Welt ist neugeboren,
hier ist ein Wunder, nehmt es an!*

*Ihr sollt euch all des Heiles freuen,
das über euch ergossen ward!
Es ist ein inniges Erneuen,
im Bild des Frühlings offenbart.
Was dürr war, grünt im Wehn der Lüfte,
jung wird das Alte fern und nah.
Der Odem Gottes sprengt die Gräfte -
wacht auf! Der Ostertag ist da.*

Emanuel Geibel (1815-1884)

Pfarrmosaik

Sternsingergruppen
Maria Lankowitz



Königlicher
Dank!



Sternsingergruppen
Gößnitz



Chorleiter
Rudi Vogt



Krippenandacht für die
BewohnerInnen des
Pflegeheims Compass



Winter im Kloostergarten



Faschingsfeier des
Kirchenchors Maria
Lankowitz / Köflach



Fastentuch Aufhängung
Danke allen Mitwirkenden



Impressum:
Pfarrblatt der Pfarre Maria Lankowitz mit Filialkirchen Gößnitz & St. Johann
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: röm.- kath. Pfarramt Maria Lankowitz
Röm.-kath. Pfarramt, Franziskanerplatz 1a, 8591 Maria Lankowitz, Tel.: 03144/2289 DVR:0029874(10524)
Für den Inhalt verantwortlich: Br. Elias Unegg OFM Email: elias.unegg@katholischekirche.at
Layout: Christina Lenz
Email: maria-lankowitz@graz-seckau.at Homepage:https://www.wallfahrtskirche-marialankowitz.at
Druck: Druckhaus Moser GmbH 8570 Voitsberg, Grazer Vorstadt 142
Erscheinungsweise:
Jänner/Februar, März/April, Mai/Juni, Juli/August, September/Oktober, November/Dezember

